



Dienststelle für Kultur



In den letzten Wochen konzentrierten sich unsere Aktivitäten hauptsächlich darauf, Maßnahmen zu ergreifen, um den gesamten Kultursektor, der mit COVID-19 konfrontiert ist, so effizient wie möglich zu unterstützen. Zwei Initiativen im Wallis (siehe unten) werden die gemeinsamen Massnahmen von Bund und Kantonen ergänzen. Abgesehen von dieser wirklich dramatischen Situation, die so lange andauern wird, wie COVID-19 unser tägliches Leben und unsere kulturellen Praktiken stört, hat das Virus die wirtschaftlichen Auswirkungen der Kultur im Wallis offenbart: Wenn sich die Situation nicht normalisiert und wenn für das kommende Jahr keine neuen Hilfen bereitgestellt werden können, wird ein grosser Teil der Wirtschaft zusammenbrechen: nicht nur der Kultursektor, sondern auch alle für ihn tätigen Dienstleister (Hotels, Restaurants, technische Dienstleister, Grafiker usw.).

Glücklicherweise sind neue Projekte entstanden: Die Begünstigten des neuen Hilfsprogramms für die Erhaltung des kulturellen Erbes werden hier vorgestellt; das kantonale Amt für Archäologie hat wichtige Fundorte entdeckt (Ardon und St-Maurice); das Archiv verstärkt seine Vermittlungstätigkeit. Und nicht zuletzt die Vorreiterrolle der Ausstellung zur Anthropozän (Naturmuseum, 2016), auf die sich die neue Ausstellung des Naturhistorischen Museums Basel «Erde am Limit» bezieht!

Gemeinsam mit dem gesamten Team der Dienststelle für Kultur wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre!

Anne-Catherine Sutermeister, Chefin der Dienststelle für Kultur

Pauschale Unterstützung für Kulturschaffende

Subsidiär zu anderen eidgenössischen und kantonalen Unterstützungen im Zusammenhang mit dem Covid-19 können Kulturschaffende eine pauschale Unterstützung ohne Gegenleistung erhalten. Kulturschaffende, die bereits einen Entschädigungsantrag im Rahmen der Covid-19-Verordnung des Bundes eingereicht haben und den festgelegten Kriterien entsprechen, erhalten die Pauschale automatisch. Die anderen Kulturschaffenden müssen einen formellen Antrag einreichen. Die Vergabebedingungen und die einzureichenden Dokumente sind [hier ersichtlich](#). Die Anträge können bis **31. Oktober 2020** eingereicht werden.

Hotline : +41 27 606 45 69

Neues Covid-Gesetz

Mit Inkrafttreten am 26. September des eidgenössischen COVID-19 Gesetzes, werden die derzeit bestehenden Sofortmassnahmen für Kulturschaffende ([Suisseculture Sociale](#)) sowie die [Unterstützung von Kulturvereine im Laienbereich](#) verlängert. Zusätzlich zu den Ausfallentschädigungen für Kulturunternehmen wird ein neues Programm für die Unterstützung von Transformationsprojekten geschaffen. Dies zur Förderung der Wiederbelebung des Kultursektors durch Unterstützung von nachhaltigen Projekten. Weitere Informationen werden so bald wie möglich folgen.

[Weitere Informationen](#)



Ablauf der eidgenössischen COVID-Verordnung Kultur : Zwischenbilanz

Die eidgenössische COVID-Verordnung Kultur, die den Zeitraum vom 28. Februar bis 31. Oktober abdeckt, lief am 20. September aus. Der Kanton Wallis erhielt 229 Anträge auf Entschädigungen (94 Anträge von Kulturschaffenden und 135 Anträge von kulturellen Einrichtungen). Von den 17 Millionen Franken, die Kanton und Bund gemeinsam zur Verfügung stellen, sind bereits fast 4 Millionen Franken zugewiesen; die Anträge, welche

sich gegenwärtig in Bearbeitung befinden (rund 40%), werden in den kommenden Wochen abgeschlossen.

Entschädigung für die Lohnausfälle der musikalischen Leiter und Organisten von Gesangs- und Musikvereinen

Nach Annahme des Postulats Clausen (CSPO) konnten die Gesangs- und Musikvereine eine Entschädigung in der Höhe von 80% des Gehalts (ohne Sozialabgaben) für den Arbeitsausfall ihres Leiters oder Organisten für den Zeitraum vom 16. März bis 30. Juni 2020 beziehen. Der Kanton Wallis erhielt 210 Anträge von 187 Gesangs- oder Musikvereinen (81 Anträge von Gesangsvereinen und 106 Anträge von Musikgesellschaften). Von den 187 Vereinen sind 51 deutschsprachig. Dieses Dispositiv wird ausschliesslich vom Kanton aus den ausserordentlichen Mitteln finanziert, die im Rahmen der Unterstützung für COVID-19 zur Verfügung gestellt werden.



Übergabe der Kulturpreise des Kantons Wallis 2020

Der visuelle Künstler Valentin Carron, Kulturpreis des Kantons Wallis 2020, die Musikerin Tanya Barany, die Schauspielerin Pauline Epiney sowie das Architekturbüro GayMenzel, Förderpreise, und der Galerist Christian Bidaud, Spezialpreis, werden ihre Preise **am 6. November 2020, 19 Uhr, im Theater «Les Alambics» in Martinach** in Empfang nehmen können.

[Weitere Informationen](#)



Kulturförderung

Visuelle Kunst, Design, Architektur

ArtPro Wallis 2020 – Begünstigte und Ausschreibung

Die mehrjährigen Schaffensbeiträge von ArtPro Wallis für bestätigte Künstler/-innen wurden an Pascal Seiler, Anne-Chantal Pitteloud und Sylvain Croci-Torti vergeben. Die nachstehenden aufstrebenden Künstler/-innen erhalten eine mehrjährige Unterstützung von ArtPro Wallis: Basile Richon, Rahel Anthamatten, Florence Zufferey. Die mehrjährige Unterstützung für experimentelle Strukturen oder Projekte geht an das CODE/Art Research Program. Die nächste Ausschreibung ist auf den **15. Juni 2021** angesetzt.

[Weitere Informationen](#)

Kulturfunken

Zusätzliche Unterstützung für Projekte, die aufgeteilt werden müssen

Zur Förderung der Kultur an den Schulen unter Einhaltung der von der Dienststelle für Unterrichtswesen getroffenen aktuellen Sicherheitsmassnahmen bietet Kulturfunken an, die Unterstützung für Projekte, die aufgeteilt werden müssen, aufzustocken. Ausserdem können Kulturstätten, die einen Schutzplan vorlegen, von den Massnahmen freigestellt werden. Die nächste Eingabefrist ist der **30. September 2020**.

Weitere Informationen : sc-kulturfunken@admin.vs.ch

Musik

Unterstützung für Saisonprogramme – Begünstigte 2020/2021

Zur Förderung der Gestaltung musikalischer Saisonprogramme (klassische oder aktuelle Musik) im Wallis hat die von der Dienststelle für Kultur aus einschlägigen Berufsleuten gebildete Jury Unterstützungen an Einrichtungen und Vereine vergeben. Die Bewerbungsfrist für die gesamte Saison 21/22 ist der **30. Juni 2021**.

[HIER GEHT'S ZUR LISTE](#)

Unterstützung für die Produktion von Tonaufzeichnungen – Begünstigte 2020

Zur Förderung des musikalischen Schaffens und dessen Vertriebs hat eine von der Dienststelle für Kultur aus einschlägigen Berufsleuten gebildete Jury mehreren

Künstlern oder Gruppen eine Unterstützung vergeben. Die nächste Bewerbungsfrist für Unterstützungen 2021 ist der **15. Juli 2021**.

[HIER GEHT'S ZUR LISTE](#)

Kulturerbe

Ein neues Programm für die Bewahrung des Kulturerbes – Begünstigte

Im März dieses Jahres hat die Dienststelle für Kultur ein neues Programm für die Bewahrung des beweglichen, dokumentarischen, immateriellen und sprachlichen Kulturerbes eingeführt. Auf die Ausschreibung hin sind bei der kantonalen Kommission für Kulturerbe 22 Anträge von Institutionen, Vereinen und Stiftungen eingegangen. Insgesamt 10 haben für 2020 eine finanzielle Unterstützung erhalten.

[Weitere Informationen](#)

Unterstützungen Vallesiana 2020 – Begünstigte

Les Vallesiana und die entsprechende Fachjury haben drei Unterstützungen in der Höhe von je 10 000 Franken vergeben für die Erforschung von Kulturgütern, die vom Staatsarchiv, von der Mediathek Wallis oder den Kantonsmuseen konserviert werden.

Die Begünstigten und ihre Forschungsthemen: /span>

- Marco Jalla: Die Korrespondenz von Raphaël Ritz (1853–1863)
- Jasmine Lovey: Scheidung im Wallis im 20. Jahrhundert
- Gilles Luisier: Das Waldgesetz von 1876

[Weitere Informationen](#)

Kantonales Amt für Archäologie

Saint-Maurice: die Kirche Saint-Laurent

Belegt ab dem 12. Jahrhundert, 1800 entweiht, 1958 abgerissen – die Kirche Saint-Laurent ist kaum erforscht. Die archäologischen Untersuchungen ermöglichen ein besseres Verständnis dieser der Abtei angehörenden Begräbnisstätte. Die Archäologen haben insbesondere festgestellt, dass es einen Kreuzgang mit zentralem Brunnen gab.

Ausserdem wurden nahezu 100 Gräber entdeckt, von denen die ältesten auf das 5.–6. Jahrhundert zurückgehen und Zeugen der frühchristlichen Zeit sind.

Abb. 1 Skelett während der Ausgrabung, ausserhalb der Kirche

Abb. 2 Im Hintergrund der Kreuzgang im Verlauf der Ausgrabung. Es handelt sich um ein ummauertes Viereck mit einem Brunnen im Zentrum.

Abb. 3 Die Überreste der Kirche Saint-Laurent während der Freilegung und Dokumentierung.



Ardon : Châble

Eine Wohnstätte von Ende der frühen Eisenzeit (600–450 v. Chr.) wurde in Ardon im Quartier Châble ausgegraben. Solche Fundorte sind selten für diese Periode und waren bisher nur im Oberwallis bekannt (Gamsen, Varen). Die Überreste sind auf einer mehrere Hundert Quadratmeter umfassenden Fläche konserviert. Sie werden ein besseres Verständnis des Aufbaus der Wohnstätten dieser Periode im Mittelwallis ermöglichen.

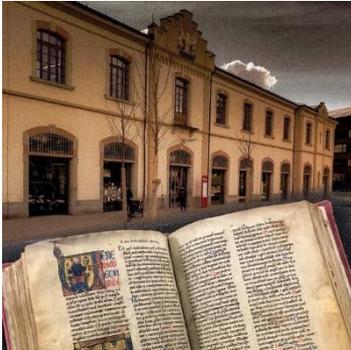
Abb. 1 Ansicht der laufenden Arbeiten

Abb. 2 Graben im Zusammenhang mit der Dokumentierung einer Wohnstätte



Staatsarchiv Wallis

Führung in Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro Sitten



Das Staatsarchiv des Kantons Wallis und das Tourismusbüro Sitten arbeiten seit Kurzem zusammen, um dem Publikum eine exklusive Führung durch die Lager des Archivs anbieten zu können. Unter dem Titel «Schätze des Wallis» entdecken die Besucher dreizehn Höhepunkte des dokumentarischen Kulturerbes des Wallis vom Jahr 1000 bis heute.

[Weitere Informationen](#)

Walliser Kantonsmuseen

Naturmuseum

Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum Basel

Am 19. November eröffnet das Naturhistorische Museum Basel unter dem Titel «Erde am Limit» seine neue Ausstellung. Ausgangspunkt für den Aufbau dieser Ausstellung war «Reiseziel Erde, leben im Anthropozän», die Ausstellung, die 2016 im Pénitencier in Sitten gezeigt wurde. Die neue Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum Wallis entstanden, eine anerkannte Pionierinstitution zum Thema Anthropozän.



[Weitere Informationen](#)

VMS-ICOM Schweiz

Dieses Jahr fand der Jahreskongress der Schweizer Museen am 21. August im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern statt. Rund 200 Personen nahmen daran teil. Nicolas Kramar, Direktor des Naturmuseums Wallis, war zur Teilnahme an einer der beiden Podiumsdiskussionen eingeladen, die sich mit der neuen Rolle und der

gesellschaftlichen Relevanz der Museen befassten. Die Veranstaltung wurde ausserdem auf Youtube live übertragen, wo man sie weiterhin ansehen kann.

[LINK ZUR PODIUMSDISKUSSION](#)

Wichtige Fristen und Daten

Die Eingabefristen, die verschiedenen Unterstützungseinrichtungen sowie sämtliche praktischen Informationen betreffend Unterstützungsanträge finden Sie hier:

<https://www.vs.ch/de/web/culture/subventionsmoglichkeiten>.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die fristgerecht über die Online-Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden.

Bildnachweis

- Abbildungen - Kantonales Amt für Archäologie; OCA/ARIA SA
- Die Schätze des Wallis © Tourismusbüro von Sion
- Erde am Limit © Museum Basel

Impressum

Der Newsletter der Dienststelle für Kultur erscheint sechs Mal jährlich auf Deutsch und Französisch. Er wird per E-Mail versandt und kann auf der Website der Dienststelle für Kultur abgerufen werden: vs.ch/kultur > Kommunikation und Medien > [Newsletter der Dienststelle für Kultur](#).

Nächster Newsletter : 10. Dezember 2020

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur
Dienststelle für Kultur
Rue de Lausanne 45
1950 Sitten

Tel +41 (0) 27 606 45 60
service-culture@admin.vs.ch

[Website >>](#)

